

Verlag von Karl Siegismund in Berlin

Unter dem Titel

Groß Berliner Kalender

herausgegeben von dem
Scheimen Regierungsrat **Ernst Friedel**, Städtältestem von Berlin

unter Mitwirkung nachstehender Mitarbeiter:

Direktor der Sternwarte Dr. Archenhold, Professor Buchholz, Dr. Bauke-Zell, Amtsgerichtsrat Dr. Beringuer, Präsident Dr. van der Borgth, Dr. Hans Brendicke, Graf Sülow von Dönhau, Königl. Baurat Büttner, Excellenz Winkl. Scheimer Rat Dr. Dernburg, Professor Dr. Eckstein, Gartendirektor Groderfen, Stadtschulrat Dr. Fischer, Professor Dr. Galland, Direktor der Urania Goerke, Direktor des Zoolog. Gartens Professor Dr. Hed, Königl. Baurat Jaffe, Direktor d. Bibliothek d. Kgl. Kunstgew. Mus. Dr. Jessen, Direktor des Lessing-Mus. Kruse, Pfarrer a. D. Koetschke, Geh. Archivrat Dr. Keller, Dr. Kieckebusch, Stadtbaurat Kiehl, Professor Dr. Makowsky, Direktor Dr. jur. Minden, Geh. Reg.-Rat Dr.-Ing. Mathesius, Stadtschulrat Geh. Reg.-Rat Dr. Michaelis, Geh. Reg.-Rat Dr. Niebour, Major z. D. Noël, Schriftsteller Ostwald, Dipl.-Ing. Professor Petersen, Oberhofprediger D. Rogge, Geh. Reg.-Rat Dr. Reinhard, Bürgermeister Dr. Reike, Pfarrer Dr. Runze, Direktor der Königl. Bibliothek Geh. Reg.-Rat Professor Dr. Schwenke, Archivrat Dr. Schuster, Direktor des Stat. Amtes Prof. Dr. Silbergleit, Pfarrer Stahn, Johannes Trojan, Baurat Winterstein u. a.

wird in meinem Verlage vom Jahre 1913 ab erstmalig ein **Illustriertes Jahrbuch** zum Preise **M. 2.—** erscheinen.

Der Groß Berliner Kalender wird folgenden Inhalt haben:

- A. Aus der Gegenwart:** Chronik der Ereignisse des Jahres, Kalendarium mit 12 Monatsbildern, Landes- und Ortskunde, Kommunales, Zweckverband usw., literarische und wissenschaftliche Übersichten, Industrie, Technik, Verkehrs-, Bau- und Wohnungswesen.
- B. Geschichtliches:** Beiträge aus der Geschichte Berlins, seiner Vororte und der Mark usw., mit besonderer Berücksichtigung der Beziehungen zu den Hohenzollern.
- C. Belletristisches:** Erzählungen aus Alt-Berlin, Berliner Novellen, Schilderungen aus der Jetztzeit, Berliner Typen, Berliner Dialekt und Berliner Humor.
- D. Illustrationen:** auf die eine besondere Sorgfalt verwendet worden ist, aus Alt-Berlin, aber auch neue Bauten, neue Denkmäler, hervorragende Persönlichkeiten usw.

In volkstümlichem Tone gehalten, wird der Groß Berliner Kalender bestrebt sein, in unserer dem Parteigetriebe gar zu leicht zugänglichen Zeit ein wahrer Hauschatz für Volk und Familie zu werden, der dazu beiträgt, den nationalen Sinn zu beleben, die Liebe zu Kaiser und Reich, Vaterland und Heimat zu fördern, deutsche Denkart und Sitten im Volke zu erhalten und sie insbesondere in der heranwachsenden Jugend zu erwecken und zu pflegen. Wiederholungen in späteren Jahrgängen finden nicht statt, damit den einzelnen Bänden ein dauernder Wert verbleibt.

Am 1. Oktober 1912 erscheint: Groß Berliner Kalender für 1913

25 Bogen 8°, mit über 100 Illustrationen, in Ganzleinen gebunden mit Abbildung des Berliner Kolonnaden vom Märkischen Museum in 2 Farben, herausgegeben vom Scheimen Regierungsrat Ernst Friedel, Städtältestem von Berlin.

Inhalt:

Selbstwert. — Kalendarium. Chronik der Gegenwart. Von E. Friedel. Geh. Regierungsrat. **Sein Groß Berlin!** Gedicht von Johannes Trojan. **Ju des Kaiser Regierungsjubiläum.** Von Geh. Archivrat Dr. Schuster. **Aus dem Verichte der Befestigungsriege.** Von Oberhofprediger D. Bernhard Rogge. **Des Burggrafen Friedrich VI. erste Beziehungen zu Berlin.** Von Robert Wietke. **Die Granische Erbschaft der Hohenzollern.** Eine 200jährige Erinnerung. Von Prof. Dr. Georg Galland. **Polen am unter Friedrich Wilhelm I.** Von Amtsgerichtsrat Baezel. **Das Tabakskollegium.** Von Dr. Fr. Kettig. **Dem Andenken E. M. Arnolds und J. O. Jähnes.** Von Pfarrer Dr. M. Runze, M. d. R. **Der Kochhausbau.** Von Bürgermeister Dr. Georg Reike. **Die Oberbürgermeister Kieckebusch und Wermuth.** **Aus wie jung waren.** Erzählung von Dorothea Seebeler. **Die Leute im alten Hause.** Plauderei von Anna Pichow. **Nahodorfers Mühle.** Erzählung von Adelheid Sacko. **Neukuhle gefehlt.** Novelle von Hans Ostwald. **Die Hohenzollern und die Freimaurer.** Von Geh. Archivrat Dr. Keller. **Spuren eines allgemeinen Dorfes bei Großbeeren.** Von Dr. A. Kieckebusch, Präsident des Märk. Museums. **Brandenburgisches Münzgold zur Hipperzeit (1020/23).** Von Dr. Regling, Präsident am Kgl. Münzhoft. **Berliner Typen aus dem alten und dem neuen Berlin.** Von Dr. Hans Brendicke. **Schieß-Brandenburg und das Gossogedreier.** wie es war und wie es ist. Von Chastille Graf von Schlieben. **Grünhof und die geschichtliche Hinterlassenschaft des Siegers von Dönhau.** Von W. Graf Sülow von Dönhau. **Der Berliner Roman.** Eine Skizze seiner Entwicklung. Von P. A. Werbach. **Nichard Wagner in Berlin.** Von Georg Richard Kruse, Direktor des Lessing-Museums in Berlin. **Aus der Vergangenheit des Klosters Zeltow.** Von Prof. Dr. Spaa. **Groß Berliner Wald- und Wäldchen.** Von Präsident a. D. van der Borgth. **Aus den Erinnerungen eines Großkassiers Karl Eichs.** Von Walter Birchow-Stahn. **Das Denkmal der heiligen Gertrud auf der Gertrudenbrücke.** Von Elisabeth Lemke. **Der Sammelkasten.** Skizze. Von Pfarrer E. Sandmann. **Der Ernst-Rie.** Schilderung. Von W. von Schulenburg. **Der Sittenkrieg (Ein Märchen).** Von S. Bertram. **Märkische Steden in der Sage.** Von Rudolf Schmidt, Thierowalde. **Aus einem alten Knechtberger Postschreiberbuche.** Von Ernst Stransdorff. **Zur Geschichte der Kgl. Bibliothek.** Von Geh. Reg.-Rat Dr. Schwenke. **Die Bibliothek des Kunstgewerbenamtes in Berlin.** Von Direktor Dr. Peter Jessen. **Die Modellkiste im Hohenzollern-Museum.** Von Chr. Voigt. **Berlin und die Kolonien.** Von Winkl. Geh. Rat Excellenz Dr. D. Dernburg. **Das Kaufmannsgericht.** Von Magistratsrat Dr. jur. Hans Depenz, Vorsitzendem des Kaufmannsgerichts Berlin. **Silber aus dem alten und dem neuen Berlin.** (10 vergleichende Ansichten der Hauptverkehrsplätze.) Von Dr. Hans Brendicke. **Groß Berliner Samar der Neuzeit.** Von H. Jähner. **Prodiger Woltersdorff.** Von Paul Jant. **Döberner Beerstraße.** Von Geh. Reg.-Rat Ernst Friedel. **Spur nach Charlottenburg vom Tiergarten bis zum Stranwald.** Von Magistratsbaurat Hans Winterstein. **Ein Berliner Panzerhaus des Kaiser.** Von Fel. Dr. phil. Hedwig Michaelson. **Aus den ersten 10 Jahren Friedrichs des Großen (1740-50).** Das Kästlein der Gedächtnisprobe. Von Dr. Hans Runze. **Das Rathaus der Stadt Berlin.** Von Bauinspektor des Zweckverbandes Daurat Reinhold Kiehl. **Technisches aus Groß Berlin.** Von Ingenieur Hans Deminiel. **Kohlenvergrüdung.** Von Ingenieur Franz Messinger. **Groß Berliner Verkehrsansätze.** Von Richard Petersen, Professor an der Kgl. Technischen Hochschule. **Groß Berlins Bevölkerungsentwicklung.** Von Prof. Dr. G. Silbergleit, Direktor des Statistischen Amtes der Stadt Berlin. **Berlin als Grenzstadt.** Von R. Jentzen. **Der Berliner Zoo von heute.** Von Prof. Dr. L. Hed, Direktor des Zoologischen Gartens. **Zum 25-jährigen Bestehen der Berliner Urania.** Von S. Goerke, Direktor der Gesellschaft Urania. **Das deutsche entomologische Museum in Dahlem.** Von Prof. H. Buchholz. **Das erste Naturhistorische Museum der Mark (das Pfaffenbühl bei Chorn).** Von Dr. S. Klose. **Die Hauptanlage im Tiergarten.** Von Prof. Dr. R. Eckstein. **Hund und Katze in Berlin.** Von Dr. Th. Zell. **Der wechselnde Anblick des Sternhimmels im Laufe eines Jahres.** Von Dr. S. E. Archenhold, Direktor der Tropenwarte Sternwarte. **Märkische Gedichte von Frau Eichberg.**

Bezugsbedingungen: M. 2.- ord., M. 1.40 no., M. 1.35 bar und 11/10
Bei Abnahme von 50 Exemplaren bar mit 40%
" " " 100 Exemplaren bar mit 45%
" " " 500 Exemplaren bar mit 50%

Probexemplare liefere ich, wenn auf beiliegendem Zettel bestellt, für à M. 1.20.

Mit vorliegendem Kalender ist nicht allein für den gesamten Berliner Buchhandel ein bedeutendes Geschäft zu erzielen, da auch jede kleinste Handlung Partien verkaufen kann, sondern auch für den Gesamt-Buchhandel bietet sich Gelegenheit zum Absetzen großer Posten dieses gediegenen illustrierten Jahrbuchs über die Reichshauptstadt. Der Groß Berliner Kalender ist ein vollständig neuartiges Unternehmen. Er will in keiner Weise mit dem vom Verein für Geschichte Berlins herausgegebenen Berliner Kalender in Wettbewerb treten, was aus Format, Umfang, Ausstattung, Mitarbeiterkreis und Inhalt ohne weiteres ersichtlich ist. Ich bitte bei Bestellungen hierauf Rücksicht zu nehmen. Ich bitte die Abnehmer in die Kontinuationsliste einzutragen.

Berlin, 1. September 1912.

Karl Siegismund.